

kann auf alle nicht brennbaren Untergründe verlegt werden, die eine Temperaturstabilität von >45 °C aufweisen.

Was ist zum Thema Isolation zu beachten?

Bei Verlegung auf einem konventionell aufgebauten Estrich (4 cm Styropor, Folie, 4 cm Estrich) ist genügend Bodenisolation vorhanden. Ansonsten wäre es erforderlich, eine Hartschaumplatte etc. vor Verlegung der Heizdrähte einzubringen. Achtung: Besteht ein direkter Kontakt zum Erdreich, muss eine Isolationsschicht vorhanden sein, weil die Wärmeenergie sonst verloren geht.

Was ist bei der Verlegung auf Holz zu beachten?

Elektrokabel dürfen generell nicht auf brennbaren Untergründen verlegt werden. Daher wäre es in einem solchen Fall erforderlich, eine nicht brennbare Zwischenschicht einzubringen. Dies kann durch eine Ausgleichsmasse oder nicht brennbare Fertigelemente erfolgen.

Wie fixiere ich die Profi-Heizdrähte?

Zur Fixierung werden Heißklebesticks und Nagelschellen mitgeliefert. Die Nagelschellen sind zur schnellen Vorfizierung in den Schleifenbögen. Danach sollte das Kabel punktweise mit dem Heißkleber, auch in den Schleifenbögen, fixiert werden.

Nach Aushärtung der Klebepunkte können die Nagelschellen entfernt werden.

Wie fixiere ich die Heizmatten?

Zuerst die Matte ausrollen und zurechtschneiden, dann die Schutzfolie abziehen und ankleben. Soll die Heizmatte mit Ausgleichsmasse vergossen werden, wäre es sinnvoll, das Gewebegitter vorher dünn mit Fliesenkleber abzustreichen, damit nichts aufschwimmt.

Kann ich über die ausgelegten Heizdrähte laufen?

Dies ist möglich, aber bitte vorsichtig. Das Kabel ist empfindlich gegen Torsion (Verdrehen in sich), daher immer gerade auftreten und nicht den Fuß drehen oder schieben.

Kann ich die Anschlussleitungen kürzen/verlängern?

Die farbigen Anschlussleitungen (schwarz, blau, grün/gelb) sind normale Stromkabel, sie können sowohl verlängert, als auch verkürzt werden. Das Gleiche gilt für die Zuleitungen des Bodenfühlers.

Die Heizung ist ausgelegt und ich habe noch Heizdraht/Matte übrig?

Die komplette Bodenheizung samt Übergangsmuffen Heizleiter/Kaltleiter muss verlegt und eingespachtelt werden!! Es ist strengstens untersagt, das Heizkabel oder die Übergangsmuffen dauerhaft an der Luft zu betreiben.

Dies kann zu Kabelalterung durch Überhitzen und somit zum Ausfall der Anlage führen.

Wie gehe ich mit den schwarzen Übergangsmuffen Heizleiter/Kaltleiter um?

Hier sind Heizleiter und Anschlussleitungen miteinander verbunden. Diese Teile müssen unbedingt in die Bodenfläche, damit der Temperaturunterschied zwischen Heiz- und Kaltleiter ausgeglichen wird. Die Übergänge sind dicker als die Kabel und müssen entsprechend ausgestemmt werden.

Wann sollte ich einen Probelauf machen?

Wenn die Heizkabel fertig verlegt sind, bevor man mit dem Befliesen oder Ausgleichen beginnen will, wäre es ratsam für eine kurze Zeit das Heizkabel in Betrieb zu nehmen.

Ist das Kabel in Ordnung, werden sich die Heizdrähte schon nach wenigen Sekunden spürbar erwärmen.

Können die Heizdrähte direkt befließt werden?

Grundsätzlich ja, die Kabelstärke beträgt ca. 2 mm, die Klebeschichtstärke mindestens 3 mm. Das Kabel könnte also ohne Mehraufbau eingebracht werden. Es ist jedoch besser, die Kabel vor dem Befliesen auszugleichen. Dadurch entsteht eine separate Heizschicht, die spätere Wartungsarbeiten am Fliesenbelag zulässt, ohne die Gefahr einer Heizungsbeschädigung. Weiterhin wird dem Fliesenleger die Arbeit erleichtert, denn beim Direktbefliesen dürfen die Kabel ja nicht beschädigt werden.

Was mache ich, wenn das Kabel bei der Verlegung beschädigt wurde?

In einem solchen Fall helfen wir Ihnen weiter. Sie können bei uns ein Reparaturset samt Anleitung erhalten. Sollte Ihnen der Ort der Beschädigung nicht bekannt sein, steht Ihnen unser Fehlerortungsservice zur Verfügung.

Wie lange dauert es nach der Verlegung bis die Heizung warm wird?

Ein frisch verlegter Fliesenbelag enthält noch sehr viel Wasser, dieses muss zuerst verdunstet werden, daher ist die Funktion der Bodenheizung in den ersten 3-4 Wochen kaum spürbar. Weiterhin sollte die Heizung erst nach vollständiger Aushärtung des Fliesenklebers (Herstellerangabe) in Betrieb genommen werden.

Wie lange dauert es generell, bis ich nach dem Einschalten die Wärme spüre?

Generell gilt, je tiefer die Drähte liegen, desto länger dauert es. Bei einer Verlegung unmittelbar unter den Fliesen kann man, je nach Fliesenstärke, von 1/2 bis 1 Stunde ausgehen.